

Junge ÖVP Wien fordert eine Stärkung des Ehrenamtes

Utl.: Stadtrat Blümel und die JVP unterstützen die Initiative
„Rettet die Vereinsfeste“ =

Wien (OTS) - Die Bürgerinitiative „Rettet die Vereinsfeste“ hat ihr Tätigkeitsfeld zuletzt über das Burgenland hinaus ausgeweitet. Sie ist eine Gegenreaktion einer Anzeigenwelle gegen Vereinsfeste, welche sich auch gegen Ehrenamtliche richtet und fordert deshalb eine vereinsfreundlichere Gesetzeslage. Insbesondere im Burgenland haben sich bereits zahlreiche zivilgesellschaftliche Kräfte, wie die Feuerwehr oder die Sportverbände, dem Kampf der Initiative angeschlossen. Auch der gf. Landesparteiobmann der ÖVP Wien Stadtrat Gernot Blümel und die JVP Wien sehen einen dringenden Handlungsbedarf und unterstützen „Rettet die Vereinsfeste“.

Im Burgenland ist das „Vereins-Thema“ mittlerweile eines der bestimmenden Themen der Landespolitik. Zuletzt wurde etwa ein neues vereinsfreundlicheres Veranstaltungsgesetz beschlossen. Die Initiative zählt mittlerweile über 7.000 Unterstützer auf Facebook und hat über 5.000 Unterschriften gesammelt. Die Plattform fordert neben einer Gesetzesänderung, welche eine Neudefinition von Gemeinnützigkeit beinhalten soll, die Etablierung einer Interessensvertretung für Ehrenamtliche.

Nico Marchetti, Landesobmann der JVP Wien: „Was wäre Wien ohne ehrenamtliches Engagement? Wir müssen alle Menschen, die in ihrer Freizeit einen Beitrag für die Gesellschaft leisten, bestmöglich unterstützen und ihnen tief dankbar sein. Die Maßnahmen der Bundesregierung gehen leider in die entgegengesetzte Richtung: Die gegenwärtigen gesetzlichen Rahmenbedingungen sind äußerst unklar und komplex, was Vereinsfunktionären ihre Tätigkeit enorm erschwert. Als JVP sind wir der Zukunft verpflichtet, deshalb unterstützen wir auch die Anliegen der Bürgerinitiative 'Rettet die Vereinsfeste'.“

Gernot Blümel, Wiener Stadtrat und gf. Landesobmann der ÖVP Wien:
„Die unglaublich vielen Ehrenamtlichen sind wertvolle und unverzichtbare gesellschaftliche Grundsäulen Österreichs. Unser Anspruch und Ziel in der Politik muss es sein, für diese engagierten Bürgerinnen und Bürger die passenden Entfaltungsräume und die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Aktuell gibt es teilweise

unzumutbare Schikanen von Vereinen, die ihren Einsatz und ihr Engagement deutlich erschweren! Eine Stärkung der Rechte für unsere Ehrenamtlichen und damit deren notwendige Wertschätzung sind dringend erforderlich.“

Sascha Krikler, Initiator und Sprecher von „Rettet die Vereinsfeste“:
„Primär ist vor allem die Bundesregierung gefordert, vereinsfreundlichere Regelungen zu schaffen. Umso wichtiger ist es, dass sich der Druck vom Burgenland auch auf andere Bundesländer ausweitet. Die zahlreichen Ehrenamtlichen sind das Herzstück unserer Zivilgesellschaft. Die derzeitigen Gesetze beinhalten große Risiken, welche fatale Auswirkungen auf die Zukunft des Ehrenamtes haben könnten.“

~

Rückfragehinweis:

Junge ÖVP Wien
01/51543 - 500, Fax: 01/51543 - 509
presse@jvpwien.at
www.jvpwien.at
Rathausplatz 9, 1010 Wien

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/251/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0063 2016-01-14/10:32

141032 Jän 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160114_OTS0063